

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

286 (19.10.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Erstes Blatt.

Samstag den 19. Oktober

1889.

Bekanntmachung.

21. Nr. 18992. Wir bringen zur allgemeinen Kenntniß, daß das seitberige

Topographische Bureau

unter Verlegung der Geschäftsräume in das Haus Karl-Friedrichstraße Nr. 13 der unterzeichneten Stelle einverleibt worden ist. Zuschriften, welche dem Geschäftskreis des früheren topographischen Büreaus betreffen, sind daher künftig hierher zu richten.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1889.

Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.
Haas.

Bekanntmachung.

Nr. 27793. In die Handelsregister dahier wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D.3. 334 Band I. Firma „Karl Malzacher“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.3. 349 Band I. Firma „Schwindt & Comp.“ dahier. Die Firma und die dem Philipp Berger erteilte Procura ist erloschen.
3. Zu D.3. 387 Band I. Firma „Karl Wagner“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Karl Wagner mit Anna Walz von Pforzheim, d. d. Pforzheim den 5. September 1889, wonach das gegenwärtige und künftige, aktive und passive Vermögen der Brautleute bis auf einen beiderseitigen Einwurf von 100 M. zur Gemeinschaft von letzterer ausgeschlossen, für verlegenschaftet und als Sondergut des betreffenden Ehegatten erklärt wird.
4. Zu D.3. 517 Band I. Firma „B. Baumgärtner“ dahier. Die Firma ist erloschen.
5. Zu D.3. 605 Band I. und Seite 486 Band II. Firma „Friedrich Händler“ dahier. Der Inhaber, Kleidermacher Friedrich Händler von hier ist gestorben. Die Firma wurde verändert. Vergleiche Firmenregister Band II., D.3. 477.
6. Zu D.3. 61 Band II. Firma „Transport- und Unfall-Versicherungsactiengesellschaft Zürich, Filialdirection Karlsruhe Gebauer“ dahier. Die Firma ist erloschen.
7. Zu D.3. 288 Band II. Firma „Karlsruher Schloßfabrik Frig Dittler“ dahier. Die Firma ist erloschen.
8. Zu D.3. 349 Band II. Firma „S. Oswald“ dahier. In Mannheim wurde eine Zweigniederlassung errichtet.
9. Zu D.3. 360 Band II. Firma „Adolf Sped“ dahier. Die dem Kaufmann Karl Werner von hier erteilte Procura ist mit dem 7. Oktober 1889 erloschen.
10. Zu D.3. 417 Band II. Firma „Ab. Ansel“ dahier. Die Firma ist erloschen.
11. Unter D.3. 473 Band II. Firma „L. Loeb jr.“ dahier. Inhaber: Kaufmann Leopold Loeb junior von hier. Ehevertrag desselben mit Johanna May von Frankfurt a. M., d. d. Karlsruhe, den 0. April 1885, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
12. Unter D.3. 474 Band II. Firma „S. Moehring“ dahier. Inhaberin: Lina Moehring, ledig, von hier.
13. Unter D.3. 475 Band II. Firma „J. B. Bumiller, vormalig B. Baumgärtner“ dahier. Inhaber: Kaufmann Johann Bernhard Bumiller, ledig, dahier.
14. Unter D.3. 476 Band II. Firma „Gebrüder Rosenbaum zu Mannheim mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe“. Inhaber: Kaufmann Max Rosenbaum von Mannheim. Ehevertrag desselben mit Elisabeth Wolf von Mainz vom 2. April 1883, nach welchem als Norm des Güterrechts für die abzuschließende Ehe das Gebot der stillschweigenden Verlegenschaftung nach Maßgabe des Art. 1500 Abs. 2 des badißchen Landrechts gewählt ist. Hiernach werfen beide Teile je 50 M. in die Gütergemeinschaft ein; das gesammte, übrige, gegenwärtige und zukünftige liegenschaftliche und bewegliche Vermögen wird von der Gemeinschaft ausgeschlossen.
15. Unter D.3. 477 Band II. Firma „Friedrich Händler Nachfolger“ dahier. Inhaber: Kleidermacher Hermann Schöffel in Karlsruhe.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.3. 67 Band II. Firma „Hölzer & Kreuz“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.3. 216 Band II. Firma „Aktienbruderei Karlsruhe“ dahier. In der Generalversammlung vom 17. Juni 1889 wurden als Mitglieder des Vorstands gewählt: 1. Freiherr Ernst August v. Soeler hier, 2. Freiherr Emil v. Stockhorner, Großh. Oberamtsrichter in Bruchsal, und 3. Casimir Kay, Holzhändler in Gerndbach.
3. Unter D.3. 217 Band II. Firma „Gageur & Herig“ dahier. Vertretungsberechtigte Gesellschafter dieser seit 3. Oktober 1889 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Ehefrau des Kaufmanns Franz Gageur, Emma geb. Bommer hier und Kaufmann Gustav Martin Herig in Mühlburg. Die Ehefrau Gageur ist von ihrem Ehemann zum Handelsbetrieb ermächtigt. Dem Kaufmann Franz Gageur dahier wurde Procura erteilt. Urteil des Gr. Landgerichts dahier vom 2. Juli 1889, nach welchem die Ehefrau des Kaufmanns Franz Gageur, Emma geb. Bommer hier, für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Ehevertrag des Gesellschafters Gustav Martin Herig mit Johanna Frieda Seyl von Sieboldsheim, d. d. Sieboldsheim, den 29. Oktober 1888, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1889.

Großh. Amtsgericht.
E. Müller.

Israelitisches Landesstift.

Seit unserer Veröffentlichung vom 16. August d. J. sind uns folgende weitere Gaben zugegangen:
v. S. E. Neier in Gerndbach 100 M. und v. S. Rud. Schloßberger in Bruchsal 50 M., v. S. M. Eichersheimer hier 5 M., v. S. J. Offenheimer 40 M., v. Ungen. 3 M., v. B. Bernheim 5 M., d. S. Bez.-Rabbiner Dr. Bienenstein in Mosbach gesammelt 8 M., v. S. Heim. Weill in Rippenheim 5 M., v. S. Dr. Schwarz, Stadtrabbiner, 5 M., v. S. Max Sinauer 5 M., v. S. Direktor Jos. Kuhn 5 M., v. Ung. 5 M., v. E. Neier in Gerndbach 20 M. Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, 15. Oktober 1889.

Der Verwaltungsrath des Isr. Landesstifts.

Wohnungen zu vermieten.

— Hebelstraße 13 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 4–6 Uhr. Dasselbst sind zwei Läden auf 23. Oktober zu vermieten.

— Herrenstraße 16 ist im Querbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Die Läden

mit Kontor und event. auch Wohnung im Neubau Ecke Krieg- und Kreuzstraße sind vom 23. Oktober d. J. ab

zu vermieten.

Auskunft erteilt Herr Architekt Gust. Siegler.

Läden zu vermieten.

*3.3. Schützenstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung per 23. April 1890 zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

62. Kaiserstraße 128 sind im Vorderhaus, eine Treppe hoch, zwei gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten per 1. oder 15. November zu vermieten. Näheres im Laden baselbst.

*2.2. Zwei sehr schöne, mit allem Comfort versehene Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind in ruhigem Hause zu vermieten: Amalienstr. 61 im 2. Stock. Einzusehen Vormittags.

Durlacher Allee 20 sind im 3. Stock rechts in gesunder, schöner Lage zwei schön möblierte Zimmer, das eine mit vorzüglichem Piano, sofort oder auf 1. November zu vermieten.

*2.2. Nowack-Anlage 1 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer (Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 48 sind im 2. Stock zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. November zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 62 ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

22. Steinstraße 14 ist im 3. Stock ein freundliches, großes und gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

22. Ruppurrerstraße 68, parterre, sind zwei schön möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 1. November zu vermieten.

In feinerem Hause des westlichen Stadttheiles sind mehrere gut zu heizende, helle Zimmer, hübsch und bequem möbliert, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schützenstraße 60 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit guter Pension sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 132, drei Treppen hoch.

Douglasstraße 15, 3 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 91 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sind zu vermieten. Näheres bei W. Gantner, Ettlingerstraße 7 im 3. Stock. 4.2.

Möblierte Zimmer.

Mehrere Zimmer, möbliert oder unmöbliert, parterre und 2. Stock mit oder ohne Pension zu vermieten. Zum „Franziskaner-Keller“.

Eine Dame,

welche sich einige Zeit zurückziehen will, wird mit Verschwiegenheit gut aufgenommen. Adresse: Frau Fraß, Hauptstraße 139 in Nastatt.

Zimmer-Gesuch.

Zimmer, ein kleineres, reinl. u. gut möbliert, wird auf 1. Nov. in d. Nähe d. Mühlburgerthors gesucht. Offerten mit Preisangabe werden Balbkornstraße 55 im 2. Stock angenommen. *2.2.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sofort gesucht: Werderstraße 84 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen wird wegen Erkrankung des bisherigen Dienstmädchens zur selbstständigen Führung einer besseren Küche sofort gesucht: Kaiserstraße 148, zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in den Zimmern gut bewandert ist, auch schon im Auslande gedient hat, sucht bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 15.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort oder bis 15. November Stelle. Näheres Westendstraße 17 im 3. Stock.

Eine zuverlässige Person, welche der besseren Küche und dem ganzen Hauswesen selbstständig vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, beide bestens empfohlen, suchen sofort Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Circa Mark 130 000

sind in Theilbeträgen auf gute 2. Hypotheken zu übl. Zinsfuß sofort auszuleihen durch

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

3.3.

170 000 Mark,

1. Hypothek bis 80%, jährl. Zinszahlung, sofort auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder



auf II. Hypotheken auszuleihen:

- M. 150000 getheilt,
- " 40000 ganz oder getheilt,
- " 35000 " " "
- " 25000 " " "
- " 20000, "
- " 18000, "
- " 12000, "
- " 6000, mehrere Posten.

Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Gesellschaft, Erbprinzenstraße 23. 2.2.

Kapital-Gesuch.

5.4. Unterzeichneter sucht auf 2. Hypothek ein Kapital von 10 000 und ein solches von 6000 Mk., zu 5% verzinslich, aufzunehmen. Näheres durch J. Schabinger, Rheinbahnstraße 38, 2. Stock (neben der Friedrich-Stiftung).

Kapital.

* Von einem pünktlichen Zinszahler wird ein Kapital von ca. 8000 Mark auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Reflektirende wollen ihre Angebote unter Nr. 280 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

12 000 Mark

werden sofort auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres durch K. Tröster, Geschäftsbüreau, Karlstraße 17. 2.2.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Auf ein 6 Prozent eintragendes Herrschaftshaus wird auf 23. Januar 1890 eine zweite Hypothek zu 4 1/2% von 11 000 Mark gesucht. Etwaige Angebote sind noch vor dem 23. Oktober unter Nr. 284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertrauensposten oder Betheliligung gesucht von einem tüchtigen jungen Manne mit Kapital, an einem soliden Geschäft, am liebsten der Manufacturbranche. Suchender hat bereits gereist und ist in der Fabrikation wie im Detailverkauf bewandert. Gest. Offerten unter Nr. 225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Zuschneider

für Herrenconfection findet dauernde Stelle in München. Gest. Offerten unter J. 3470 befördert Rudolf Mosse, München.

Bäppler-Gesuch.

2.2. Ein Bäppler für ein Café-Restaurant mit Billard wird zur baldigen Uebernahme der Wirthschaft gesucht. Offerten unter Nr. 268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige Blechner, welche auch auf Installation arbeiten können, finden dauernde Arbeit: Balbstraße 62.

Zeitungsverkäufern, Kolporteurern kann ein sehr einträgliches und leicht absehbares Artikel nachgewiesen werden. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *2.1.

Blechner-Gesuch.

3.2. Drei ältere, selbstständige Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei

Karl Voos,

Zink-Ornamentenfabrik, Bahnhofstraße.

Weißnäherin.

4.4. Ich suche zu baldigem Eintritt eine in feiner Maschinenarbeit durchaus geübte erste Arbeiterin. Nur solche, die selbstständig und mustergiltig arbeiten, wollen sich melden!

J. Stüber,

Beiten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft, Karlsruhe.

Heilbronn.

2.2. Für unsere Kesselschmiede, in welcher vorzugsweise Locomotiv- und Locomobilkessel angefertigt werden, suchen wir einen tüchtigen

Borarbeiter,

welcher solche Kessel selbstständig anreißt und zusammenbauen kann.

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn.

Restaurations- und Privatköchinnen

finden per sofort gutbezahlte Stellen durch M. Bräusch, Herrenstraße 9. 6.6.

Stelle-Antrag.

* Zur Besorgung eines Ladens wird ein sauberes, ehrliches Mädchen gesucht, welches in der Cigarren- und Spezeret-Branchen schon thätig war. Näheres Durlacher Allee 12, parterre.

Lehrling-Gesuch.

3.3. In meinem Tuch- und Waaggeschäft findet ein junger Mann unter günstigen Bedingungen Stelle als Lehrling.

Wilh. Wolf jun., Kaiserstraße 82a.

Streichjunge,

ein geübter, zum Tapetenstreichern, kann bei guter Bezahlung sofort oder später eintreten.

W. Palmer, Tapezier-Geschäft, Marienstraße 16, 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein auf Porzellan-, Glas- und Kunstgusswaren gut eingewählter Vacker sucht auf sofort oder später Stellung. Auch würde derselbe eine Stelle als angehender Magazinier annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein anständiges Fräulein gehesten Alters, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sofort Stelle als Büffelfräulein oder Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Bähringerstraße 104 im 3. Stock.

* Ein junger Bursch von 16 Jahren sucht per sofort Stelle als Ausläufer oder Bursche. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 282 abzugeben.

Eine geübte Kleidermacherin, welche schon längere Jahre selbstständig gearbeitet hat und beabsichtigt, ihr Geschäft hier zu gründen, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Sophienstraße 65, Eingang Bessingstraße, parterre.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine zuverlässige Frau, welche in allen Arbeiten bewandert und reinlich und pünktlich ist, sucht einen Monatsdienst. Näheres Fasanenstraße 35 im Vorderhaus ebener Erde. 3.3.

Hausverkauf.

3.3. Ein der Neuzeit entspr. sol. geb. Haus in der Hirschstraße, gut rentirend und freier Aussicht, ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Als Anzahlung werden auch eventl. Baupläne angenommen. Auskunft erteilt das Vermittelungs-Geschäft für Liegenschaftsverkehr von

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Haus-Verkauf.

4.4. Westendstraße ist ein gut rentirendes, neu erbautes Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 206 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

5.4. Ein Eckhaus in der Gartenstraße, passend für eine Wirtschaft, mit hohen und großen Räumlichkeiten, viel Keller, soll mit einer kleinen Anzahlung verkauft werden. Offerten sind unter Nr. 208 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftshäuser zu verkaufen.

6.2. Einige inmitten der Stadt gelegene Geschäftshäuser mit Einfahrt und von großer Tiefe habe ich aus Auftrag zu verkaufen.

W. Guteskunst, Douglasstraße 2.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit vollständiger Einrichtung für Spezereiwaren in bestem Zustande ist für 21000 Mk. zu verkaufen, dasselbe eignet sich hauptsächlich auch für einen Metzger oder Friseur und werden einem Selbstkäufer günstige Bedingungen gemacht. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Wegen Fortzug

sind zu verkaufen: 1 fast neuer, schöner Spartochberd (4 Röhrlöcher, Kupferkesself) nebst Rohr für 55 Mk., 1 großes Zimmeraquarium für 12 Mk., 1 großer, alter Doppelschrank für 25 Mk., 1 echter Harzer Roller mit feinem Käfig für 12 Mk.: Ditschstraße 2 im 1. Stock links. 2.2.

Verkaufs-Anzeige.

*2.2. Ein noch neuer, großer Koffer, stark beschlagen, mit zwei Einlägen, geeignet für Auswanderer, ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 50, parterre.

*2.2. Ein beinahe neuer Karren, auf Federn gehend, für Metzger oder Bäcker geeignet, ist zu verkaufen: Karlstraße 60.

* Eine beinahe noch neue Nadelschneidmaschine ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 188 im 3. Stock, 2. Hof.

Neue Polstermöbel.

6.6. Drei Garnituren in braunem Plüsch, bestehend aus Sopha, Fauteuil's und Halbfauteuil's, Sophas in allen Façons, Bordangstangen und Rosetten in großer Auswahl empfiehlt zu billigem Preis F. Guthrie, Tapezier, Spitalstraße 43. Reparaturen werden billig besorgt.

Zwei Porzellanöfen,

vorzüglich erhalten, mit Kohlenfeuerung, werden billig abgegeben.

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstraße 189.

Ladentheke,

schwarz, mit Glasbüren, fein gearbeitet, billig zu verkaufen: Biktoriastraße 12 in der Schreinerwerkstätte.

Porzellan-Füllöfen,

ein eleganter, 2,60 m hoch, sehr gut, für ein größeres Lokal passend, ist im Auftrag einer Herrschaft billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Auktions-Geschäft von S. Hirschmann, Zähringerstraße 29. 2.2.

Pferde-Geschirr.

Zwei Stiele Jockey-Geschirre ohne Kummer, sämtliche Beschläge vernietet, Reime und Kammdeckel neu, Geschirr schwarz lackirt, Reime gelb, für zwei mittelgroße Pferde angebohrt, mit Aufhalterriemen für die Deichsel, sind billig zu verkaufen. Wo? zu erfahren im Auktions-Geschäft von S. Hirschmann, Zähringerstraße 29. 2.2.

Ein ächtes Wopshündchen,

5 Wochen alt, ohne Tadel, ist zu verkaufen: Kronenstraße 8 im Hinterhaus bei A. Walter.

Hofhund.

2.1. Eine 2 Jahre alte, deutsche Dogge, männlich, äußerst wachsame Thier, wird in gute Hände umsonst abgegeben: Karlstraße 70.

Herrschaftshaus oder Villa

zum Alleinbewohnen wird zu kaufen gesucht: es wird hauptsächlich auf Bismarckstraße, Stephanienstraße oder Hardtwaldradtheil reflektirt. Gefäll'ge Angebote sind erbeten an W. Guteskunst, Douglasstraße 2. 6.2.

Typographische Anstalt Karlsruhe. Wohnungs-Veränderung.

Wir machen hiermit die ergebnisse Anzeige, daß wir unsere Ateliers von Wilhelmstraße 69 nach **Steinstraße 29** (Spitalplatz) verlegt haben und empfehlen uns auf's Beste zur Herstellung von Holzschnitten und Lithés.

Hochachtungsvoll

H. Moos.

2.2.



U. 8.2. i

ist überall käuflich.

P. W. Gaedke, Hamburg.

Der auf der hiesigen Ausstellung mit so großem Beifall aufgenommene

Nesenberends Cacao,

prämiirt auf ersten Ausstellungen,

ist in Conditoreien, Delicatessen- und Colonialwaren-Geschäften zu haben.

1/2 Kilo-Büchse 1/4 Kilo 1/8 Kilo
M. 3.— M. 1.55, M. — 80.

Versandt für Deutschland durch den General-Vertreter C. Winterheim, Düsseldorf. Vertreter für Karlsruhe zc. M. Lembke.



Zuntz gebrannter Java-Kaffee

à M. 1.70, 1.85, 1.95 das Pfund, ist die beste und reellste Marke von allen anderen Kaffeessorten.

In Karlsruhe bei C. Beaumel-Volz Wwe., Zähringerstrasse 104; Fr. Benzel, Waldstrasse; K. Friedrich Wwe., Zähringerstrasse 86; in Durlach bei G. F. Blum.

2.1.

Neu eingetroffen:

Damentuch — Excelsior,

reinwollener, richtiger Tuchstoff, wollt sich weder auf, noch fleckt bei Regen, zu **M. 2.50** das Meter, in 20 neuen Farben vorrätzig.

Es ist dies das **Eleganteste, Solideste** und dabei **Billigste**, was wohl in diesem Genre existirt.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

Friedrich Marfels,

Karlsruhe, 123 Kaiserstraße, empfiehlt

fertige Herren- und Knaben-Kleider

von den billigsten bis zu den feinsten in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen.

6.5.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Es wird bald zu kaufen gesucht zwischen Ritter- und Bestenstraße ein Haus mit Einfahrt, Hof und großem Garten, nachweislich zu 5% des Verkaufspreises rentierend. Offerten unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

ein noch gut erhaltener, größerer Reisekoffer. Offerten sind unter Nr. 283 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leichte Holzschachteln

(Blumen- und Bandeschachteln) werden gekauft bei **C. F. Kopf**, Kreuzstraße 3. 2.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

Gründlicher Klavier-Unterricht für Kinder oder Anfänger wird erteilt gegen mäßiges Honorar: Durlacher-Allee 20 im 3. Stock rechts.

Leçons de Conversation

par une Dame d'origine française: Friedenstraße 5. 4.4.

Italienischen Unterricht

erteilt ein literarisch gebildeter Herr, den ein langjähriger Aufenthalt in Rom diese Sprache vollkommen beherrschen gelehrt. Für Conversation und Correspondenz besonders praktische, neueste Methode. Beste Referenzen. Nähere Auskunft erteilen: Herr N. Dielefeld's Hofbuchhandlung und Herren Gebr. Reichlin. 4.3.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab

Ludwigsplatz 40 a.

Karlsruhe, 17. Oktober 1889.

Dr. August Schuberg,

2.1. prakt. Arzt.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Tapetenlager und Tapeziergeschäft befindet sich von heute an **Sebelstraße 13** im 2. Stock. Hochachtungsvoll

10.2. **Friedrich Fetzner.**

Bordeaux-Weine,

Dalmatiner Blutwein,

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, Preis billigt, faß- und flaschenweise durch

Karl Baumann,

10.6. Akademiestraße 20.

Cognac, Rum, Arac, Punsch-
essenz, feine Liqueure.

L. Rettelch,

Droguerie zum rothen Kreuz.

Süßen Most

per Liter 28 Pf., empfiehlt

K. Karrer, Kellerei,

3.3. 34 Ruppurrerstraße 34.

Feinste

Gänseleberwurst

empfehlen

Ludwig Käppeler.

147 Kaiserstr. Geschw. Knopf, Kaiserstr. 147

stets billiger wie jede Concurrenz.

Eine Parthie

Pelzbesatz 35 Pfg. per Meter.	Plüschkappen, 30, 50 Pfg., 1 M. (früherer Preis das Doppelte), so lange der Vorrath reicht.	Gestrickte Damenröcke 1 Mark.
--	---	---

Kaiserstraße 147, Geschw. Knopf, Kaiserstraße 147.

Damentuch,

die beste Qualität, welche fabrizirt wird, in allen Farben aus der **Züllichauer Tuchfabrik** empfiehlt in 135/40 cm breit zu M. 4.— das Meter.

Tuch- und Budilin-Fabrik-Depot
Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße,
2.2. Inhaber **Wilh. Wolf jr.**

Zurückgesetzte Corsetten

werden zu staunend billigen Preisen abgegeben.

Gg. Baur, Corsetengeschäft,
6.2. **Kaiserstraße 124 h.**

Besitzern von Dampfmaschinen

empfehle ich zu billigen Preisen

sämmtliche technischen Gummi-Waaren,

wie: Dichtungsplatten mit Hanf- und Drahtsieb-Einlagen, Mannlochverpackungen in Schnüren, rund und quadratisch, Klappen, Puffer etc.; ferner: alle Arten von Schläuchen mit und ohne Einlagen, speciell für Brauereien; Stopfbüchsenpackungen, Asbest in Platten u. Schnüren, Wasserstandsgläser „Prima Qualität“, sodann Leder-Treibriemen aus 1^a Kernleder in allen Dimensionen, Näh- und Binderriemen.

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Vertretung und Depot der Vereinigten Horburg-Wiener Gummiwaaren-Fabriken
3.2. (Bedeutendste und älteste Fabriken der Branche).

Husten, Heiserkeit, Hals-,
Brust- und Lungenleiden etc.



Seit 25 Jahren unerreicht und einzig da-
stehend, weit und breit als zuverlässigstes,
süßlichstes, billigstes Hausmittel für Erwach-
sene wie Kinder bekannt und beliebt, stets
acht per Flasche 1, 1½, und 3 Mark bei
Friedr. Maisch Sohn, Sammlstraße 5,
und **Friedr. Maisch**, Hoflieferant, Lud-
wigsplatz 57. 14.4.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt

Dürrfleisch,
Göttingerwurst,
Frankfurter Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,
Preßkopf
und
Silber-Sauerkraut.

Feinste weiche
Schlackwurst
ist wieder eingetroffen.

Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51. Kaiserstraße 211.

Wonsheimer
Rahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
(Camembert überragend), wird von mir in
alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück
verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Wons-
heimer **Süßrahm-Tafelbutter.**

Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hof-Lieferant,
Ludwigsplatz 57.

Leberthran

in diversen Sorten, offen
ausgewogen, empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
10.3. Douglasstraße 8.

1922

Wir haben wieder eine größere Parthie

zurückgesetzter Glacéhandschuhe

für Damen und Herren

in allen Farben und Größen vorrätig, was empfehlend anzeigen

Geschwister Söll,

10.6.

Kaiserstraße 153,
gegenüber dem Museum.

Wollene
R. Halle, Damen- u. Kinderstrümpfe,
Kaiserstrasse 96.
Herren-Socken
in vorzüglichen Qualitäten.

Zum Elephanten.

3.2. Empfehle bestens:

hochfeines Export-Lager-Bier,
gute, reingehaltene, alte und neue Weine sowie feine Flaschenweine.
Anerkannt gute Küche.

Gleichzeitig empfehle ich meine **8 Billards**, neu überzogen,
(La Qualität Bande von **Schleifer** in Straßburg) und mit bestem Material.

Hochachtungsvoll **W. Müller.**

Heute Samstag zum Erstenmal

von Abends 6 Uhr ab frische Leber- und Griebenwürste nebst Grum-
bire-Salat, feinem Sauerkraut u. s. w.

Nur im Hofbräuhaus.

!!! Zum ersten Male in Karlsruhe!!!

Im großen Eintracht-Saale!

Freitag den 18., Samstag den 19., Sonntag den 20. und Mon-
tag den 21. Oktober 1889

Gastspiel des Elite-Kunst-Ensemble
des Civoli-Theaters Stuttgart,

unter Mitwirkung einer Abtheilung der Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-
Regiments Nr. 109.

Auftreten der bestrenommierten Gymnastiker Troupe **Bassi**
Auftreten der Clowns: **Mr. August, Guiseppo und Jules;** der Soubretten:
Frl. Franca Scholz und Elsa Derra.

Auftreten der 3 Gebrüder **Rose** in ihren großartigen Leistungen auf den athletischen
Leitern,

des Salonhumoristen Herrn **Franzl**, des ausgezeichneten Jongleurs **Mr. Lussou.**

Eröffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Nummerirter Sitz M. 1.50, 2. Platz M. 1.—, Gallerie 50 Pf.

Sonntag den 20. Oktober 1889

Zwei Gala-Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Vorstellung ohne Restauration.

5.4.

Hochachtungsvoll **Die Direction.**

Buchen-Abfallholz | **Fornen- oder Lannen-** | **Buchenholz**
von der | **Anfeuerholz,** | und
Bürsten-Fabrikation | fein gespalten, | **Röhre,**
klein gesägt, | | |
garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen
Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Das
Neueste
 für Herbst und Winter in
Buckskins, Paletots- und Hosenstoffen

empfehlen in reicher Auswahl

Leipheimer & Mende,

Großh. Hoflieferanten,
 Kaiserstraße 86.

3.2.

Die alleinige Ursache der meisten
 Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
 den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
 durch Anbringen der weltberühmten

Patent-  Closets

der
 Closetfabrik **W. Stölzle, München.**
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
 und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
 werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götte**
 in Karlsruhe.

Grünwinkel.

Kirchweihfest.

Heute Samstag, Sonntag und Montag
 empfehle **Wild und Geflügel** nebst reich-
 haltiger Speisekarte, diverse **Kuchen**, neuen
süßen und Reifer-Wein, **Sinner-**
isches Export-Lagerbier, wozu höflichst
 einladet

Louis Kist,
 zum Badischen Hof.

3.1.

Eggenstein. Kirchweihanzeige.

Sonntag und Montag findet die Kirchweih
 statt, wozu ich meine Wirtschaft auf's Beste em-
 pfehle.

Wirtwirth **Reck.**

Eintracht.

Montag Abend Schluß des Preisfestes
 und der Stechwürfe.

21. **Der Vorstand.**

Philharmonischer Verein.

21. Sonntag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im
Musem.

Die erwartete Schiffsladung aller Sorten **Ruhrkohlen**
 ist für mich in **Wagau** eingetroffen, welche ich zu billigsten
 Preisen empfehle.

K. F. Schmeiser, Kaiser-Allee 51b.

3.3.

Friedrichsbad Karlsruhe,
 Kaiserstraße 136.

Wassermärme im großen Schwimmbassin 20—21 Grad (Reaumur).

Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

Ganze Anstalt geheizt ohne Preiserhöhung der Bäder.

== **Billigste Badgelegenheit.** ==

Jeden Montag Nachmittag sämtliche Bäder zu halben Preisen.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige widmen wir theilnehmenden
 Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber
 Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Buhlinger,

Großh. Hoftheater-Portier,

heute früh $\frac{1}{2}$ 5 Uhr im 56. Lebensjahre plötzlich und sanft ver-
 schieden ist.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1889.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Abend 4 Uhr vom Trauer-
 haus, Schloßbezirk 4, aus statt.

T

China-Thees in Packeten von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 1.80, 2.70, 3.40, 4.10, 4.40, 5.40 per Pfund.

THEE. **Thee-Mischungen** in Packeten von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 2.—, 2.70, 3.60, 4.10, 4.60, 4.90 per Pfund.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstrasse 124.

5.3.

Zurückgesetzte Handschuhe.

Auch in diesem Jahre habe ich eine grosse Parthie

Glacé-Handschuhe

in allen Knopflängen zum Ausverkauf zurückgelegt, die zu sehr herabgesetzten Preisen abgebe.

Suede Mousquetaires, 12, 14, 16 Knopf lang, M. 4.— per Paar.

Wilhelm Ellstaetter,

Nr. 4 Friedrichsplatz Nr. 4.

117.

<p>141 Kaiserstr.</p> <p>N. A. Adler.</p> <p>Kaiserstr. 141.</p>	<p>Herren- Zug-Stiefel in Kalb- und Wachs- leder, solid, von M. 5.— an.</p> <p>Herren- Zug-Stiefel aus feinstem Kalb- leder, tadellose Aus- führung, vollendete Pakform, à M. 10, 11 u. 12.</p> <p>Diese Sorten ver- kaufe unter weitge- hendster Garantie für deren Dauer- haftigkeit.</p> <p>Herren-Rohrstiefel in einfachen und feinsten Sorten auf Lager, von M. 8 bis 14 M.</p> <p>Herren-Salon- Lack-Stiefel u. Schuhe, feinste Wiener Hand- arbeit, in größter Auswahl.</p>	<p>141 Kaiserstr.</p> <p>N. A. Adler.</p> <p>Kaiserstr. 141.</p> <p>Damen- Zug-Stiefel in Wachsleder, solid, von M. 4 60 an.</p> <p>Damen- Knopf-Stiefel in Wachsleder, von M. 6.— an.</p> <p>Wiener Damen-Knopf- und Zug-Stiefel, hochelegante, beste Aus- führung, aus feinsten Lederarten, à M. 8 bis 20 M.</p> <p>Knaben- Stulpen-Stiefel, Mädchen- und Knaben- Stiefel in nur solider Waare zu billigen Preisen.</p>	<p>141 Kaiserstr.</p> <p>N. A. Adler.</p> <p>Kaiserstr. 141.</p> <p>Filz-Schuhe mit Doppelsohlen, für Kinder von 60 Pfg. an, für Damen von 90 Pfg. an, für Herren von M. 1.10 an, Filz-Stiefel, besezt, mit Rahmen- sohlen, von M. 2.50 an.</p> <p>Augsburger Schuhe. Sammt-Schuhe. Herren-Bureau-Stiefel. Wiener Umschlag-Schuhe. Wiener Pelz-Schuhe. Wiener Lanz-Schuhe in schwarz, bronze, weiß, blau, roth Leder, in Atlas (weiß, crème, rosa, blau, bordeaux), in ca. 40 Sorten vorrätzig, von M. 2.50 an.</p>
---	---	---	--

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.